

Ressort: Politik

FDP will "Verliebtheit in den Status quo" durch "Jamaika" ü

Berlin, 18.10.2017, 07:38 Uhr

GDN - Bei den ersten Sondierungsgesprächen mit CDU, CSU und Grünen will die FDP die Flexibilität für Veränderungen austesten. "Wir wollen wissen, ob eine neue Koalition die unvernünftige Verliebtheit in den Status quo überwinden kann", sagte FDP-Chef Christian Lindner der "Rheinischen Post" (Mittwochsausgabe).

Bei den Sondierungen müssten aus Sicht der Liberalen die fünf großen "E" auf den Tisch: Einwanderung, Europa, Energie, Entlastung und Edukation, also Bildung. In Berlin beginnen am Mittwoch die Sondierungen für eine mögliche Jamaika-Koalition. Zunächst finden Einzelgespräche der Unionsparteien mit FDP und Grünen statt. Am Freitag sollen dann alle beteiligten Parteien an einem Tisch sitzen.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-96239/fdp-will-verliebtheit-in-den-status-quo-durch-jamaika-ueberwinden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com